

[4668.] Nachstehendes Circular brachten wir in dieser Woche zur Versendung:

P. P.

Wir zeigen Ihnen hierdurch an, daß wir die

Lieferungs-Ausgaben

von den Werken

Anastasius Grüns, Hauffs, Lessings, Schillers, Scotts und Shakespeares nunmehr definitiv schließen.

Diejenigen Lieferungen, welche Sie, resp. Ihre Abnehmer zur Completirung bis jetzt noch nicht vollständig bezogener Exemplare brauchen, stehen Ihnen bis zum 1. April a. c. zu Diensten. Von diesem Termine an sind Lieferungen oben aufgeführter Werke nicht mehr zu haben.

Demgemäß ersuchen wir Sie, Ihren Kundenkreis, namentlich auch etwa beschäftigte Colporteurs, zu durchmustern, event. zu befragen, ob sie und da noch Lieferungen zur Completirung nöthig seien, und dieselben jetzt zu bestellen. Uebersichtlichen Verlangzetteln finden Sie umstehend.

Wir lassen dieses Circular zwei Mal im Börsenblatte abdrucken, und werden uns darauf berufen gegenüber jeder nach dem 1. April eintreffenden Bestellung auf Lieferungen, zu deren Effectuirung wir dann thatsächlich ganz außer Stande sein würden.

Wenn Ihnen zur Ermittlung etwaigen Bedarfes Exemplare des umstehenden Formulars erwünscht sind, so bitten wir, zu bestellen; wir liefern es im Interesse glatter Erledigung der Sache gratis.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 21. Januar 1882.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Neue Antiquariatskataloge.

[4669.]

Soeben versandte ich

Katalog 161. Geschichte. Theologie.

„ 162. Medicin. Natur-, Ingenieur-, Handelswissenschaft. Mathematik. Landwirthschaft.

„ 163. Belletristik u. Literatur.

Sämmtlich neueste Erwerbungen enthaltend.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Felix Schneider in Basel.

Glasmalerei.

[4670.]

Werke über die Technik derselben in 1 Exempl. à cond. erbeten von

Braun & Weber in Königsberg i/Pr.

Für Kunsthändler.

[4671.]

Eine Original-Bleistift-Zeichnung von

Anton von Werner

„Brustbild des

Feldmarschall Graf Moltke“,

Größe der Zeichnung 42 + 34 Cm.,

haben wir zum Verkauf.

Das Original, die neueste Zeichnung W.'s steht zur Vervielfältigung auf jede Manier zum Verkauf, und erbitten Offerten. Ein Probe-Druck steht in Holzschnitt zu Diensten.

Hannover. Helwing'sche Verlagsbuchh.

Publicationen

des

Italienischen Generalstabes.

[4672.]

Das hiesige Topographische Institut, in welchem die Karten des Generalstabes hergestellt werden, hat soeben den neuen complete

Katalog

mit neuen, wesentlich ermässigten Preisen und den Uebersichtsnetzen der grössern Kartenwerke fertig gestellt. Er kostet, um ihn nicht geradezu gratis zu geben, weit unter dem Herstellungspreise — 20 cent., und ich liefere ihn franco unter Kreuzband durch den ganzen Weltpostverein für 20 s. baar, die der Einfachheit halber auch in Briefmarken des Weltpostvereins der Bestellung beigefügt werden können.

Gleichzeitig hat mit Anfang dieses Jahres das Topograph. Institut den Detailverkauf seiner Publicationen eingestellt, dagegen mich in Stand gesetzt, diese alle zu den Originalpreisen, ganz wie es bisher vom Institut selbst gehalten werde, liefern zu können, so lange die Regierung aus politischen Rücksichten den Verkauf gewisser Karten zeitweilig nicht einstellen lässt.

Consequenter Weise gibt das Institut seinen bisherigen directen Verkehr mit ausländischen Behörden, ähnlichen Instituten u. s. w. vollständig auf, so dass aus diesen Kreisen von nun an dem Buch- und Kartenhandel häufigere Bestellungen überwiesen werden dürften. Es wird daher empfehlenswerth erscheinen, den neuen Katalog in keiner Handlungsbibliothek fehlen zu lassen.

Meine Häuser in Turin und Rom halten die gangbaren Karten auf Lager; aber im Interesse prompter Erledigung bitte ich, Bestellungen aus dem Kataloge des Topographischen Instituts nach Florenz zu richten, von wo aus alle Aufträge am selben Tage mit bekannter Pünktlichkeit Erledigung finden. Die Versendung der Karten kann ganz nach Wunsch, sowohl via Leipzig mittelst meiner wöchentlichen Eilsendungen, als in directen Sendungen, in Dreikilo-Post-Packeten oder auch unter Streifband, auf Rollen, erfolgen.

Florenz, Januar 1882.

Hermann Loescher.

[4673.]

Atelier für Kupfer- und Stahlstich,

verbunden

mit Druckerei

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

[4674.]

Die Herren Verleger annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[4675.]

Für den Kreis Rheinland-Westphalen wurde Herr H. Neumann (Du Mont-Schauberg) für das Jahr 1882 zum Vertrauensmann gewählt.

Leipzig, den 26. Januar 1882.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Börsenblatt - Gesuch.

[4676.]

Die Rangold'sche Buchh. in Blaubeuren wünscht das Börsenblatt billigst mitzuhalten. Erbitten Offerten.

Achtung!

[4677.]

Zur Ausschmückung eines sehr großen, besonders frequentirten Schaufensters werden unverkäuflich gewordene, zurückgesetzte Kunstartikel jeder Art, sowie sonstige buchhändlerisch zu verwerthende Zugstücke zu kaufen gesucht. Da die Sachen nicht verkauft werden sollen und mäßig ramponirt sein dürfen, ist äußerst billiger Preis selbstverständlich. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter H. J. erbeten.

[4678.]

Die nachgelassene Bibliothek des verstorbenen Pastor prim. Schmelzlop hier soll verkauft werden. Darauf Reflectirende wollen sich an Herrn Dompastor Schluttig hier oder an die Unterzeichnete wenden.

Bremen.

M. Heinicus'sche Buchhdlg.

(Mühle & Schlenker).

[4679.] Die

Berliner

Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Berlin S.W., Ritterstraße 47,

arbeitet jetzt im 8. Jahre mit wohlunterrichteten Seherinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen (z. B. im letzten Jahr Selar, „Künstler-Album“ u. H. Werner, Contreadmiral, „Berühmte Seeleute“) aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch sehr große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Offerte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Seherinnenschule d. L.-B.

in Berlin S.W., Ritterstr. 47.

Lithographischen Schnellpressendruck

[4680.]

liefert

H. S. Hermann,

Buchdruckerei. — Lithographische Anstalt u. Steindruckerei.

Photolithographie u. Lichtdruck-Anstalt. Berlin S.W., Beuth-Str. 8.

[4681.]

In einer süddeutschen Residenzstadt ist wegen Krankheit des Besitzers eine aufs beste eingerichtete

Buchdruckerei

(6 Schnellpressen mit Dampftrieb, Satinierwerk, hydraulische Pressen etc.) mit guter und fester Kundschaft preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen werden unter Chiffre V. 8275. durch Rudolf Woffe in Stuttgart erbeten.